Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chóśebuz

Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr
2027

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chóśebuz
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan
Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2027

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	12.606.500 €
die Aufwendungen	13.271.100 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	-664.600 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	68.600 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitonstätigkeit	-2.423.300 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.363.300 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen auf	0 €

Cottbus/Chóśebuz,

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Erfolgsplan 2027

Nr.		Ist 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027				Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
				2027 Gesamt in €	**davon hoheitlich in €**	**davon BgA in €**	**davon Altlasten in €**			
1.	Umsatzerlöse	8.417.050	8.252.900	**8.850.200**	**8.154.360**	**695.840**		8.955.100	9.047.000	9.207.700
2.	Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen									
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen									
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.010.101	3.630.400	**3.753.800**	**574.750**	**1.333.450**	**1.845.600**	3.877.600	3.498.800	4.113.000
	dav. Auflösung von Sonderposten	504.806	524.000	753.000				800.000	800.000	800.000
5.	Materialaufwand	3.392.068	3.153.800	**3.473.900**	**2.770.011**	**703.889**		3.391.900	3.393.100	3.341.900
	a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.632.277	1.644.000	1.685.000				1.690.000	1.690.000	1.690.000
	b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	1.759.792	1.509.800	1.788.900				1.701.900	1.703.100	1.651.900
6.	Personalaufwand	5.185.977	5.510.900	**5.969.400**	**5.223.225**	**746.175**		6.151.700	6.285.900	6.483.700
	a) Löhne und Gehälter	4.070.558								
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	1.115.419								
	dav. f. Altersversorgung									
7.	Abschreibungen	1.616.046	1.504.900	**1.547.200**	**1.206.816**	**340.384**		1.561.200	1.491.100	1.363.300
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.170.148	2.435.300	**2.272.600**	**368.072**	**58.928**	**1.845.600**	2.330.900	1.935.900	2.521.800
	Betriebsergebnis	-937.090	-721.600	**-659.100**				-603.000	-560.200	-390.000
9.	Erträge aus Beteiligungen									
	dav. aus verbundenen Unternehmen									
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen									
	dav. aus verbundenen Unternehmen									
11.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	4.075	2.500	**2.500**				2.500	2.500	2.500
	dav. aus verbundenen Unternehmen									
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens									
13.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	5.129								
	dav. an verbundene Unternehmen									
14.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, (Teil-) -Gewinnabführungsverträgen									
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahme									
16.	Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag									
17.	**Ergebnis nach Steuern**	-938.144	-719.100	**-656.600**				**-600.500**	**-557.700**	**-387.500**
18.	Sonstige Steuern	2.562	8.000	8.000				8.000	8.000	8.000
19.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**-940.706**	**-727.100**	**-664.600**				**-608.500**	**-565.700**	**-395.500**
	nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses									
	Gewinn zur Tilgung Verlustvortrag/ Verlust zu tilgen aus dem Gewinnvortrag									
	Gewinn z. Einstellung in Rücklagen/ Verlust aus Haushalt der Gemeinde									
	Gewinn z. Abführung an HH der Gemeinde/Verlust auf neue Rechnung vortragen									
	Jahresgewinn auf neue Rechnung vortragen	-940.706	-727.100	**-664.600**				**-608.600**	**-565.700**	**-395.500**

Finanzplan 2027

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2025 €	Plan 2026 €	**Plan 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
1.	±	Periodenergebnis	-940.706	-727.100	**-664.600**	-608.600	-565.700	-395.500
2.	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	1.616.046	1.504.900	**1.547.200**	1.561.200	1.491.100	1.363.300
3.	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-504.806	-524.000	**-753.000**	-800.000	-800.000	-800.000
4.	±	Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-146.653	-182.000	**-61.000**	-84.000	-71.400	-154.000
5.	±	Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	175					
6.	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	±	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-318.971					
8.	±	Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	91.033					
9.	=	**Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	-203.882	71.800	**68.600**	68.600	54.000	13.800
10.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
11.	+	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
12.	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
13.	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
14.	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
15.	=	*Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*						
16.	-	Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.584.256	-7.711.400	**-2.423.300**	-303.100	-60.000	-60.000
17.	-	Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
18.	-	Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
19.	-	sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	=	*Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*	**-2.584.256**	**-7.711.400**	**-2.423.300**	**-303.100**	**-60.000**	**-60.000**
21.	=	**Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit (15 ./. 20)**	-2.584.256	-7.711.400	**-2.423.300**	-303.100	-60.000	-60.000
22.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen						
23.	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
24.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25.	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	2.696.174	7.651.400	**2.363.300**	243.100		
26.	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
27.	=	*Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit*	**2.696.174**	**7.651.400**	**2.363.300**	**243.100**		
28.	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen						
29.	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
30.	-	Auszahlungen an die Gemeinde						
31.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
32.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
33.	=	*Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit*						
34.	=	**Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit (27 ./. 33)**	2.696.174	7.651.400	**2.363.300**	243.100		
35.	=	**Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes (Summe Ziffern 9+21+34)**	-91.964	11.800	**8.600**	8.600	-6.000	-46.200
36.	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	426.794	334.830	**346.630**	355.230	363.830	357.830
37.	=	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode (35+36)**	334.830	346.630	**355.230**	363.830	357.830	311.630

1. Vorbericht Wirtschaftsplan 2027

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 202 7 wird auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg aufgestellt.
Die Aufgabenschwerpunkte des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus gestalten sich wie folgt:

- Verwaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes einschließlich der Ausstattung der Lausitzer Sportschule
- Verwaltung, technische Absicherung und Bewirtschaftung aller durch Betriebssatzung zugeordneter Sportstätten zur Sicherung des Schule -Leistungssport-Verbundsystems sowie des Breiten - und Behindertensportes
- Unterbringung, Versorgung und pädagogische Betreuung der ca. 290 Schülerinnen und Schüler der Lausitzer Sportschule in den beiden Häusern der Athleten
- Unterbringung und pädagogische Betreuung von ca. 20 Schülerinnen und Schüler aus Schulen in Trägerschaft der Stadt Cottbus im Städtischen Wohnheim
- Sicherung von Sportlehrgängen unterschiedlicher nationaler und internationaler Sportverbände
- Sport- und Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Cottbus (neu)
- Sportförderung und Vergabe der städtischen Sportstätten (neu)

Da der Sportstättenbetrieb Cottbus über mehrere Sparten bzw. Betriebe gewerblicher Art verfügt, wird der Erfolgsplan jährlich getrennt nach dem hoheitlichen und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb/ BgA sowie ergänzend der Altlastensanierung dargestellt. Aufgrund fehlender Aussagekraft wird auf eine entsprechende Darstellung des Finanzplans verzichtet.

Der Wirtschaftsplan, aufgestellt nach kaufmännischer Vorsicht unter Heranziehung von 2 -Jahres-Analysen, gestaltet sich für das Jahr 2027 wie folgt:

2. Erträge

Der Umsatzbereich des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus (SSB) reduziert sich im Wirtschaftsjahr 2027 um 73,3 T€ gegenüber der Vorjahresplanung für 2027.
Zu begründen ist die Reduzierung vorrangig durch die seitens des OSP Brandenburg ermittelte Trainingsstättenförderung für die neu errichtete Trampolinhalle zur Standortsicherung der jeweiligen Bundesstützpunkte in Cottbus. (-78,3 T€)
Neben der geplanten starken Auslastung des Hauses der Athleten mit Schülerinnen und Schülern der Lausitzer Sportschule profitiert der SSB weiterhin bundesweit von einer positiven Entwicklung durch stetig steigende Umsätze im Gäste- und Lehrgangsbereich. Mit der Entwicklung einer neuen Entgeltordnung für die Nutzung der kommunalen Sportanlagen erhöhen sich zukünftig die Umsatzerlöse in jenem Bereich.

Der städtische Betriebskostenzuschuss von insgesamt 7.567,7 T€ wird gesplittet nach Verwendung dargestellt. Zum einen im Bereich der Umsatzerlöse vorrangig für schulträgerpflichtige Aufgaben der Lausitzer Sportschule i. V. m. der Erfüllung der Anforderungen zur Standortsicherung des OSP-Brandenburgs (Stützpunkt) einschließlich der Unterbringung und Versorgung der zugehörigen Internatsschüler im Haus der Athleten. (85%)
Zum anderen im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge für die Unterhaltung der Sportanlagen im BgA - Bereich.
(15%)

3. Aufwendungen

Die geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 2.272,6 T€ weisen gegenüber der Vorjahresplanung für 2027 eine Erhöhung von 166,0 T€ aus. Zu begründen ist dies fast ausschließlich mit den Aufwendungen für die Altlastensanierung in der Parzellenstraße entsprechend des Maßnahme-Kosten-Zeitplanes des Projektcontrollers in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich für Umwelt und Natur der Stadt Cottbus.

Mit der 90 % Refinanzierung durch das MLEUV erhöhen sich entsprechend die sonstigen betrieblichen Erträge um 144,2 T€ gegenüber dem Vorjahresplan 2027. Der Eigenanteil von 10 % erhöht sich um 16,1 T€.

Der geplante Materialaufwand von 3.473,9 T€ zeigt eine Steigerung von 194,9 T€ im Vergleich zum Vorjahresplan für 2027. Aufgrund steigender Kosten im Reinigungssektor, kontinuierlichem Werteverzehr technischer Anlagen sowie Inbetriebnahme der Trampolinhalle mussten die Planungswerte nach oben angepasst werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der „Teilsanierung des Betonbelages im Radsportstadion“ werden im Wirtschaftsjahr 2027 weitere Sanierungsmaßnahmen beim MBJS als Zuwendungsgeber angemeldet. So soll im vorolympischen Jahr 2027 neben der Grundsanierung des Wurfsektors in der Leichtathletikhalle die Hauptdehnungsfuge zwischen Côte d'Azur und dem Gussasphalt im Radstadion komplett erneuert werden.
Zudem ist das Dach am Zugangstunnel zum Radstadion zu sanieren, um Wassereinbrüche und Durchfeuchtungen grundlegend abzustellen. Die entsprechenden Eigenmittel (119,0 T€) sind im Wirtschaftsplan 2027 gesichert.

Im Haus der Athleten I sind fortlaufend auch im Wirtschaftsjahr 2027 weitere Komplettsanierungen einzelner Bäder zur Einhaltung von Hygiene- und Gesundheitsauflagen geplant einschließlich notwendiger Maler- und Bodenbelagsarbeiten.

Im Rahmen der Schulträgerpflicht muss neben den bestehenden Wartungsverträgen (ca. 170 T€) für den gesamten Bereich der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) ein entsprechendes Budget zur Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Brandschutz, Alarmierung und verkehrssicherungspflichtiger Aufgaben sowie zur jährlichen Überprüfung ortsfester/ortsveränderlicher elektrischen Geräte und Anlagen geplant werden.
Weiterhin ist bei allen öffentlichen Sportanlagen die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserhygiene unterjährlich zu kontrollieren und fortlaufend anzupassen.

Die Personalkosten erhöhen sich im Wirtschaftsjahr 2027 aufgrund der angenommenen tariflichen Entgeltsteigerungen von jährlich 3 %. Darüber hinaus führen stufenmäßige Anpassungen nach TVÖD/VKA sowie die Umsetzung des Tarifabschlusses aus 2025 zu kontinuierlich erhöhten Personalaufwendungen.

4. Entwicklung von Eigenkapital / Liquidität / Kreditverbindlichkeiten

Der Sportstättenbetrieb Cottbus schließt das Wirtschaftsjahr 2027 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von 664,6 T€ ab. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Verlustvortrag führt zu einer Eigenkapitalminderung. Das voraussichtliche Eigenkapital zum 31.12.2027 wird ca. 10.514 T€ betragen.

Ausgehend vom Jahresabschluss 2025 mit einer dargestellten Bilanzsumme von 33.196 T€, einem Eigenkapital von 11.905 T€ sowie dem Eigenkapitalcharakter des Sonderpostens in Höhe von 19.603 T€ ergibt sich für den SSB eine Eigenkapitalquote von 94,9 Prozent.

Die Liquidität wird gesichert aus unterjährig gezahlten Betriebskostenzuschüssen der Stadt Cottbus. Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehen aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehensverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.
Der Sportstättenbetrieb hat keinen Kontokorrentkreditrahmen eingerichtet. Auch zukünftig ist nicht geplant, einen entsprechenden Kreditrahmen einzurichten.

. Investitionsplan

Im Wirtschaftsjahr 2027 sind Investitionen in Höhe von 2.423,3 T€ geplant.
Von diesem Ansatz entfallen

60,0 T€ für Ersatzbeschaffungen in der Betriebs- und Geschäftsausstattung (über gemeindliche Zuschüsse)
875,0 T€ für den Neubau der Trampolinhalle im Sportzentrum Cottbus (Fördermittel/VKE)
1.258,3 T€ für Barrierefreien Ausbau des Sportzentrums Erschließung/Paracyclingcenter (Fördermittel/VKE)
230,0 T€ für BMX-Anlage Parzellenstraße (LP5-9) (Eigenmittel Stadt/VKE)

Mit der Erweiterung, Sanierung und Modernisierung der BMX-Anlage in der Parzellenstraße wurde auf Grundlage des entsprechenden Zuwendungsbescheids im Jahr 2025 begonnen. Für die LP 1–4 wurden hierfür Zuwendungen in Höhe von über 359 T€ bewilligt. Das Vorhaben wird bis zum Ende des Jahres 2026 mit der Erstellung einer genehmigungsfähigen Entwurfsplanung abgeschlossen. Ein Zuwendungsantrag für die LP 5–9 wurde bereits im Sommer 2025 gestellt. Dieser wird noch im Wirtschaftsjahr 2026 auf Grundlage einer präzisierten Kostenschätzung finalisiert und dem Zuwendungsgeber zur weiteren Bearbeitung vorgelegt.

Für die Projekte „Barrierefreier Ausbau des Sportzentrums- Erschließung/Neubau Paracyclingcenter“ (1. BA) sowie Gebäudeensemble „Haus des Sports“ (2. BA) wurde mit zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 3.461 T€ und Durchführungszeitraum April 2025 bis März 2028 ein Änderungsbescheid vom 17.12.2024 für die LP 1-4 erteilt.
Die europaweite Planungsausschreibung in Form eines VgV Verfahrens für die Lose Objektplanung, Tragwerksplanung und Freiflächenplanung erfolgte im Dezember 2025 mit entsprechender Zuschlagserteilung im Sommer 2026.

6. Ausblick/ mittel- bis langfristige Risiken

Der Sportstättenbetrieb Cottbus ist auf die im Wirtschaftsplan 2027 veranschlagten Zuschüsse der öffentlichen Hand angewiesen, um mit der Liquidität die Bewirtschaftung aller zugeordneten Sportanlagen und Einrichtungen abzusichern. In den vom Eigenbetrieb erhobenen Nutzungsentgelten sowie den von der öffentlichen Hand gezahlten Betriebskostenzuschüssen ist der stetige Werteverzehr, insbesondere an den technischen Gebäudeausstattungen und Anlagen, unverändert gegenüber der Vorjahre zu einem geringen Anteil enthalten. Angemessene Rücklagen sind nicht vorhanden und können durch bestehende Entgeltordnungen und großer hoheitlicher Nutzungsanteile nicht über zusätzliche Umsatzerlöse erwirtschaftet werden.

Unter Berücksichtigung eines Sachanlagevermögens von 32.284 T€ bewirtschaftet der Sportstättenbetrieb Cottbus 11 Sporthallen einschließlich Funktionsgebäuden, 9 Außensportanlagen, das Städtische Wohnheim sowie die Lausitzer Sportschule mit zwei angeschlossenen Häusern der Athleten und einer eigenen Versorgungseinrichtung. Mit einem jährlich nicht ausfinanzierten Abschreibungsbetrag von ca. 1,5 Mio € benötigt der Sportstättenbetrieb zur Bewirtschaftung und Erhaltung seiner Anlagen neben Zuschüssen für die laufende Unterhaltung auch investive Mittel für unterschiedlichste Ersatzanschaffungen im Bereich der Betrieb - und Geschäftsausstattung. Das inzwischen wieder steigende Sachanlagevermögen im Bereich der BgA wird aufgrund der kurzen Nutzungsdauer ggf. in den kommenden Jahren sukzessive zu ersetzen sein.

Eine reine Instandhaltung, die sich ausschließlich auf Reparatur-/Wartungs- und Servicekosten beschränkt und keine Investitionen vorsieht, ist weder zielführend noch realisierbar.
In der Lausitz Arena muss zukünftig die vollständige Erneuerung des sehr stark beanspruchten Holzparketts der Hauptspielfläche in der Dreifeldhalle im Mittelpunkt stehen. Ziel ist es, eine moderne und nachhaltige Sportarena zu schaffen, die den vielfältigen Anforderungen und Belastungen dauerhaft standhält.

Neben umfangreichen gesetzlichen Vorschriften ist der Sportstättenbetrieb aufgrund der überwiegend hoheitlichen Nutzungsanteile verpflichtet, im technischen Bereich der Alarmierungsanlagen (Rauch-, Brand-, und Einbruchmeldeanlage) die Bestandsanlagen zukünftig weiter zu aktualisieren bzw. zu erneuern.

Die Zusammenführung der sportfachlichen und der sportinfrastrukturellen Institutionen (SSB/OSP) für eine bessere Verzahnung und Koordination der sportlichen Infrastruktur inkl. der Lausitzer Sportschule mit den Aufgaben des Olympiastützpunktes im Bereich des Spitzen- und Leistungssportes ist seit dem 01. Oktober 2025 erfolgt.
Die konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit der Werkleitung bestätigt den durch den OSP Brandenburg angeregten und durch die Rathausspitze mitgetragenen Weg. Im Sportzentrum und den Außenanlagen konnten viele Prozesse weitergeführt und entwickelt werden, um den Spitzensport in Cottbus dauerhaft zu etablieren und weiterzuentwickeln.

Auch in zukünftigen Wirtschaftsjahren sind hohe Jahresfehlbeträge auszuweisen, welche zu einer weiter sinkenden Eigenkapitalausstattung des Sportstättenbetriebes führen. Eine Gegensteuerung kann in Form von Ersatzinvestitionen in den Anlagebestand bzw. der nachhaltigen Ausfinanzierung der Abschreibungen über den Betriebskostenzuschuss (zur Bildung von Rücklagen) erfolgen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte sind nicht vorhanden.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2027	2028	2029	2030	2031
2024					
2025					
2026	1.000,0				
2027					
Summe					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2025 €	Plan 2026 €	**Plan 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chóśebuz, davon als		14.641.900	**9.931.000**	7.934.100	7.799.200	7.988.200
	Kapitalzuschüsse (§ 23 (2)						
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste (§ 11 (6) S. 1)						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 (3))		7.651.400	**2.363.300**	243.100		
	- Betriebskostenzuschüsse (§23 (4) S. 1)		6.990.500	**7.567.700**	7.691.000	7.799.200	7.988.200
	davon Stadt						
	davon Land						
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 (4) S. 2)						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chóśebuz						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden		802.200	**791.400**	794.800	772.100	805.700
	davon Zuschüsse für Verbände und Vereine/Förderung des Sports		465.500	**465.500**	465.500	465.500	465.500
	davon entgangene Einnahmen gemäß Entgeltbefreiung der Stadt Cbs.		220.000	**220.000**	220.000	220.000	220.000
	davon Eigenmittel Altlastensanierung (54,8% von 10%)		116.700	**105.900**	109.300	86.600	120.200
	Einzahlungen gesamt		15.444.100	**10.722.400**	8.728.900	8.571.300	8.793.900
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chóśebuz		191.290	208.556	73.556	3.556	3.556
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen		191.290	**208.556**	73.556	3.556	3.556
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chóśebuz						
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chóśebuz						
	davon Einnahmen aus Vergabe städtischer Sportanlagen		55.000				
	Auszahlungen gesamt		191.290	**208.556**	73.556	3.556	3.556

Stellenübersicht 2027

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2026 Anzahl Stellen	**Plan 2027** **Anzahl Stellen**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
2 Ü	4	**4,00**	4	
3				
4	5	**6,00**	5	
5	28	**29,00**	28	1 VZE Trampolinhalle
6	1	**0,82**	1	
7				
8	3	**3,00**	3	
S8a	30	**29,00**	29	
S8b	2	**2,00**	2	
9a/c	3	**2,93**	2	
10	1	**0,90**	1	
11	1	**1,00**	1	
12	1	**1,00**	1	
13				
14	1	**1,00**	1	
15	1	**1,00**	1	
gesamt	81	**81,65**	79	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	**Plan 2027** **Anzahl Stellen**	Beschäftigt am 01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2026 Anzahl Stellen	**Plan 2027** **Anzahl Stellen**	Erläuterungen
5		1	ATZ Vertrag Arbeitsphase 01/2028-06/2030
9c	1	1	ATZ Vertrag Freiphase 12/2024-02/2027
5		1	ATZ Vertrag Arbeitsphase 08/2026-01/2028

Investitionsplan 2027

Nr.	Maßnahme	Plan 2026 €	**Planjahr 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €	Summe Jahre €
	sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)						
1							
2							
3							
	Gebäude und bauliche Anlagen	**7.651.400**	**2.363.300**	**243.100**			**10.257.800**
4	SSB Trampolinhalle	4.995.000	875.000				5.870.000
5	SSB Ausbau barrierefreies Sportzentrum Cottbus	2.066.400	1.258.300	243.100			3.567.800
6	SSB BMX-Anlage Parzellenstraße	590.000	230.000				820.000
7							
	Technische Anlagen und Maschinen						
8							
9							
10							
11							
	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	300.000
12	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	300.000
13							
14							
Investitionen gesamt		**7.711.400**	**2.423.300**	**303.100**	**60.000**	**60.000**	**10.557.800**
Mittelherkunft		**7.711.400**	**2.423.300**	**303.100**	**60.000**	**60.000**	**10.557.800**
	gemeindliche Investitionszuschüsse	*775.000*	*414.400*	*70.000*			*1.259.400*
	für Maßnahme 4-SSB Trampolinhalle (Eigenmittel / VKE)	95.000	94.400				189.400
	für Maßnahme 5-SSB Ausbau barrierefreies Sportzentrum Cottbus (VKE)	90.000	90.000	70.000			250.000
	für Maßnahme 6- SSB BMX-Anlage Parzellenstraße (Eigenmittel / VKE)	590.000	230.000				820.000
	Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter	*6.876.400*	*1.948.900*	*173.100*			*8.998.400*
	für Maßnahme 4-SSB Trampolinhalle	4.900.000	780.600				5.680.600
	für Maßnahme 5-SSB Ausbau barrierefreies Sportzentrum Cottbus	1.976.400	1.168.300	173.100			3.317.800
	für Maßnahme 6-SSB BMX-Anlage Parzellenstraße						
	Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes						
	für Maßnahme						
	für Maßnahme						
	andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	300.000
	für Maßnahme 12- sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	300.000
	für Maßnahme						

Erläuterung zum Erfolgsplan 2027

Bezeichnung	2027	2028	2029	2030
Umsatzerlöse	**8.850.200**	**8.955.100**	**9.047.000**	**9.207.700**
langfristige Mieten	285.000	285.000	285.000	285.000
Nutzung Sportanlagen	140.000	140.000	140.000	140.000
Entgeltbefreiung Stadt Cottbus Nutzung Sportanlagen / geförderte Mieten und Pachter	220.000	220.000	220.000	220.000
Internatsbelegung und Versorgung	920.000	920.000	920.000	920.000
Städtisches Wohnheim	36.000	36.000	36.000	36.000
Essengeld Schüler	90.000	90.000	90.000	90.000
Unterbringung und Versorgung Gäste/Lehrgänge	225.000	225.000	225.000	225.000
sonst. Kostenerstattung	50.000	50.000	50.000	50.000
OSP Standortsicherung	451.700	451.700	451.700	451.700
Betriebskostenzuschuss für schulträgerpflichtige / hoheitliche Aufgaben	6.432.500	6.537.400	6.629.300	6.790.000
Sonstige betriebliche Erträge	**3.753.800**	**3.877.600**	**3.498.800**	**4.113.000**
Betriebskostenzuschuss für den BgA-Bereich	1.135.200	1.153.700	1.169.900	1.198.200
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	753.000	800.000	800.000	800.000
sonst. betriebliche Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000
Refinanzierung Altlastensanierung	1.739.700	1.794.600	1.422.300	1.974.600
Eigenanteil Stadt (54,8% von 10%)	105.900	109.300	86.600	120.200
Materialaufwand	**3.473.900**	**3.391.900**	**3.393.100**	**3.341.900**
Rohstoffeinsatz Küche	330.000	330.000	330.000	330.000
Energie, Wasser, Heizung	1.200.000	1.205.000	1.205.000	1.205.000
Fremdleistung Werterhaltung	678.900	591.900	593.100	541.900
Sonstige Fremdleistungen (Müll, Reinigung, sonstige DL, Grundbesitzabgaben)	725.000	725.000	725.000	725.000
Material (Reparatur- ,Reinigungs- u. Betriebsmaterial)	170.000	170.000	170.000	170.000
Miete/Pacht	370.000	370.000	370.000	370.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**2.272.600**	**2.330.900**	**1.935.900**	**2.521.800**
Sonstiger betrieblicher Aufwand	232.000	232.000	232.000	232.000
unentg. Wertabgabe Sportanlagen (Aufwand)	195.000	195.000	195.000	195.000
Aufwand Altlastensanierung	1.845.600	1.903.900	1.508.900	2.094.800
(minus Rückstellung Eigenanteil Altlasten)				